

Presseinformation

Beteiligungsforum „Rhein/Main-Rhein/Neckar“ beschließt Gründung von regionalen Projektbeiräten

Nach der im Vorjahr von der Bahn gefällten Entscheidung zur Vorzugsvariante zwischen Frankfurt und Mannheim befasste sich das 12. Beteiligungsforums „Rhein/Main-Rhein/Neckar“ am 04.02.2021 mit der Erarbeitung der übergesetzlichen Forderungen der Region zur geplanten Neubaustrecke.

Die Mitglieder des Beteiligungsforums vereinbarten auf der Sitzung die Gründung von zwei regionalen Projektbeiräten. Sie sollen die Forderungen der Region zur Neubaustrecke weiter ausarbeiten. Ein Projektbeirat wird sich mit den Forderungen zur Vorzugsvariante im Streckenabschnitt zwischen Zeppelinheim und Gernsheim befassen; der andere mit dem Streckenabschnitt von Bensheim-Langwaden bis Mannheim-Waldhof.

Die Mitglieder des Beteiligungsforums begrüßen die Einrichtung der regionalen Projektbeiräte. Die Teilnehmer fordern nachdrücklich, dass die bestehende Arbeitsgruppe „Lärmschutz an den Bestandsstrecken“ den Status eines Projektbeirates erhält. Dieser soll zusätzliche Forderungen für die Verbesserung des Lärmschutzes an den Bestandsstrecken erarbeiten. Hierzu befindet sich die Bahn noch in Abstimmung mit dem BMVI.

Die Projektbeiräte setzen sich aus den Forumsmitgliedern der jeweiligen Streckenabschnitte zusammen. Die Bahn organisiert die extern moderierten Treffen und berät das Gremium fachlich. Die Forderungen werden dazu von der Bahn unter wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Gesichtspunkten bewertet.

Die regionalen Projektbeiräte sollen voraussichtlich im April ihre Arbeit aufnehmen. Die Arbeit in den regionalen Projektbeiräten dient der Vorbereitung der parlamentarischen Befassung zur Vorlage beim Deutschen Bundestag. Dieser entscheidet über die Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel zur Umsetzung möglicher übergesetzlicher Forderungen der Region.

Weitere Informationen zu den geprüften Varianten und der ausgewählten Vorzugsvariante finden Sie unter <https://www.rhein-main-rhein-neckar.de/>

04.02.2021

Im Auftrag des
Beteiligungsforums
Rhein/Main–Rhein/Neckar
Moderator Ralf Eggert

Kontakt:

06251/8263-134

ralf.eggert@ifok.de

Presseinformation des Beteiligungsforums Rhein/Main–Rhein/Neckar

Über das Beteiligungsforum zur Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar

Im Rahmen des Beteiligungsforums können sich seine Mitglieder über Themen rund um die Planungen der Deutschen Bahn sowie der Länder Hessen und Baden-Württemberg zum Neubau der Strecke Rhein/Main–Rhein/Neckar austauschen und Lösungen erarbeiten. Gemeinsam mit den Interessenvertreterinnen und -vertretern aus den betroffenen Regionen soll der Planungsprozess transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Das Forum ist ein Beratungsgremium mit empfehlendem Charakter und stellt als solches eine Ergänzung zum formellen Verfahren dar. Es setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Landkreisen, Behörden, Landesministerien, Bundesministerium, Bürgerinitiativen sowie Landtags- und Bundestagsabgeordneten. Ebenso beteiligt sind Vertreterinnen und Vertreter von Kammern, Umwelt-, Naturschutz-, Fahrgast-, Wirtschafts- und Verkehrsverbänden, Gewerkschaften sowie der Deutschen Bahn. Die Mitglieder des Beteiligungsforums repräsentieren die unterschiedlichen Sichtweisen der betroffenen Regionen in Hessen und Baden-Württemberg und bringen ihre lokale und regionale Expertise ein. Dazu wird das Forum fachkompetent moderiert.